

# Belgard-Bolziner Kreisblatt

No. 17

Mittwoch, den 6. März

1929

Siebenundsiebzigster Jahrgang

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMt. monatlich in der Geschäftsstelle dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.



Inserate werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig. Gerichtsstand: Belgard an der Persante. Geschäftsstelle: Lindenburgerstraße 16.

## Umtlicher Teil.

### Betrifft: Katasterblätter für gewerbliche Anlagen.

Den Ortspolizeibehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die Katasterblätter für gewerbliche Anlagen zur Aufbewahrung zu.

Dabei bemerke ich folgendes:

Auf der Rückseite der Katasterblätter fehlen größtenteils die Eintragungen über das Ergebnis der polizeilichen Betriebsbesichtigungen.

Ferner ist die Vorschrift der Ziffer 256 der Ausf.-Anw. zur G.D. größtenteils nicht beachtet, wonach die Ortspolizeibehörden gehalten sind, halbjährlich wenigstens eine ordentliche Revision der gewerblichen Anlagen vorzunehmen.

Ich ersuche, die Blätter entsprechend zu ergänzen und auf die Bestimmungen sowie darauf zu achten, daß die Katasterblätter zum 1. November d. Js. hierher eingereicht werden.

Belgard, den 1. März 1929.

Der Landrat.  
Dr. Janzen.

### Rückstrahler an Fahrrädern.

Um im Interesse der Verkehrssicherheit Radfahrer bei Dunkelheit dem Führer eines nachfolgenden Kraftfahrzeuges rechtzeitig erkennbar werden zu lassen, hat auf ministerielle Anweisung der Herr Oberpräsident in Stettin durch Polizeiverordnung vom 13. v. Mts., abgedruckt im Regierungs-Umtsblatt Seite 26, mit Wirkung vom 1. April 1929 ab bestimmt, daß jedes Fahrrad mit einem Rückstrahler versehen sein muß, der einfallende Lichtstrahlen in gelbten Farben deutlich zurückwirft.

Der Rückstrahler ist höchstens 60 Zentimeter über dem Erdboden, am hinteren Teil des Fahrrades, soweit ein Schutzblech vorhanden ist an diesem, derart anzubringen, daß seine Wirkung weder durch Kleidungsstücke noch Teile des Rades oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden kann. Er muß so beschaffen sein, daß er im Lichtkegel solcher Kraftfahrzeugscheinwerfer, deren Wirkung in der Anlage 4 zur Bekanntmachung über Kraftfahrzeugverkehr vom 16. März 1928 als höchstzulässig zu betrachten ist, auf eine Entfernung von mindestens 150 Meter bis zu einem Winkel von 30 Grad nach beiden Seiten bei Dunkelheit mit normalstärkigem

Auge deutlich zu erkennen ist. Der Verein Deutscher Fahrradindustrieller E. V. in Berlin W. 9, Vintstr. 11, wird nur solche Rückstrahler in den Handel bringen, die die vorerwähnten allgemeinen Erfordernisse erfüllen, alle derartigen Rückstrahler werden von ihm mit nachstehendem Prüfzeichen versehen werden:

P. f. R.

Nr. ....

Rückstrahler, die den angekündigten Bedingungen nicht entsprechen, bilden eine schwere Gefahr für den Verkehr, da sie weder den Radfahrer schützen noch den sich diesem von rückwärts nähernden Kraftwagenführer rechtzeitig warnen. Diese sind daher baldmöglichst aus dem Verkehr zu bringen. Fahrräder der Polizei- und Zollbeamten sind bei dienstlicher Benutzung von der vorstehenden Bestimmung insoweit befreit, als die Befolgung dieser Bestimmung die Durchführung besonderer Aufgaben des Dienstes in Frage stellen würde.

Ich ersuche die Ortsbehörden, dies ortszüblich bekanntzugeben.

Belgard, den 5. März 1929.

Der Landrat.  
Dr. Janzen.

### Einsendung der Restverzeichnisse über die am Jahreschlusse verbliebenen nicht gestundeten Steuerreste an die Kreisasse.

Am Schlusse des Rechnungsjahres haben die Gemeindevorsteher für alle drei Steuerarten unter Benützung des Vordrucks, Anlage 9 — siehe auch Erlaß des Finanzministeriums vom 26. März 1928 — 2 C 1021, R. B. 2. 800 — der den Guts- und Gemeindevorstehern im vergangenen Jahre durch das zuständige Katasteramt übersandt worden ist, — Einzelnachweise über die am Jahreschlusse verbliebenen, nicht gestundeten Reste aufzustellen und der Kreisasse bis zum 20. April i. Js. einzusenden. Die Beträge sind in dem Verzeichnis unter Einzelangabe der Schuldner nach Zeitraum und Betrag der Rückstände genau zu bezeichnen



und im einzelnen zu begründen. Enthält das Verzeichnis Reste aus mehreren Jahrgängen, so sind die Reste jahrgangsweise getrennt, und zwar die ältesten Jahrgänge zuerst, aufzuführen. Dem Einzelnachweise der nicht gestundeten Reste ist die Summe der über den Jahreschluss hinaus gestundeten Beträge — siehe Anlage 8 des vorstehend angezogenen Erlasses — anzufügen. Danach muß das Verzeichnis aufgerechnet, von der Hebestelle am Schlusse unterschrieben und von der Gemeindebehörde als richtig bescheinigt werden. Vordrucke zu den Restverzeichnissen sind in der Buchdruckerei von Többen in Schleswig erhältlich.

Ich ersuche die Herren Gemeindevorsteher, die erforderlichen Restverzeichnisse unter genauer Beachtung der vorstehenden Richtlinien ordnungsmäßig aufzustellen und der staatlichen Kreiskasse in Belgard pünktlich bis zum 20. April j. Js. einzusenden.

Belgard, den 5. März 1929.

Der Landrat.

Dr. Janzen.

### Nachweisung über die im Monat Januar 1929 erteilten Jagdscheine.

#### A. Jahresjagdscheine.

4. Januar 1929: Jhnda, Franz, Gärtner, Drenow.
2. Januar 1929: von Hellermann, Friedrich, Major a. D., Kollak, Ortsteil Neukollak.
2. Januar 1929: Nagmann, Fritz, Inspektor, Zarnesfanz.
3. Januar 1929: Strohschein, Bruno, Förster, Redel, Ortsteil Gr. Wardin.
3. Januar 1929: Fraedrich, Max, Hotelbesitzer, Bad Polzin.
3. Januar 1929: Schimmel, Ernst, Förster, Zietlow Forsthaus Leppin.
3. Januar 1929: Schimmel, Alfred, Forstschußbeamter, Forsthaus Leppin.
3. Januar 1929: Merkel, Adam, Administrator, Zietlow.
4. Januar 1929: Neumann, August, Oberinspektor Bukte.
5. Januar 1929: Schröder, Franz, Rittergutsbesitzer, Bulgrin.
4. Januar 1929: Noering, Postdirektor, Belgard.
5. Januar 1929: von Kleist, Rittergutsbesitzer, Dubberow, Ortsteil Kl. Dubberow.
5. Januar 1929: Hahlweg, Amtsgerichtsrat, Bad Polzin.
7. Januar 1929: Borghardt, Reinhold, Gutsbesitzer, Bulgrin.
6. Januar 1929: Ziemer, Herbert, Landwirt, Zwirnik Ortsteil Struhmin.
9. Januar 1929: Großklaus, Gustav, Eigentümer Pöplow, Ortsteil Gr. Pöplow.
9. Januar 1929: Hensel, Hermann, Förster, Biehow.
9. Januar 1929: Radoll, Oskar, Rittergutsbesitzer, Zwirnik.
11. Januar 1929: Jädel, Albert, Bauerhofsbesitzer, Kl. Panknin.
14. Januar 1929: Prochnow, Erhard, Förster, Drenow, Ortsteil Zarnesfanz.
13. Januar 1929: Ohlow, Max, Landwirt, Boissin.
18. Januar 1929: Lemm, Theodor, Förster, Warnin, Ortsteil Gr. Boldekow.

#### B. Tagesjagdscheine.

3. Januar 1929: Burmeister, Franz, Molkereidirektor, Belgard.

3. Januar 1929: von Heydebreck, Georg-Henning, Beeskow i. M.
5. Januar 1929: zum Winkel, Rittergutsbesitzer, Schmenzin, Ortsteil Dimkühlen.
4. Januar 1929: Franke, Hermann, Inspektor, Drenow.
5. Januar 1929: Kittel, Konrad, Rittergutsbesitzer, Zadtow, Ortsteil Augustenhof.
5. Januar 1929: Jhle, Herbert, Kaufmann, z. Zt. Zadtow, Ortsteil Augustenhof.
5. Januar 1929: Dr. Otto Kustemeyer, Dipl. Landwirt, Uckerhof.
5. Januar 1929: Menge, Rudolf, Direktor, Belgard.
5. Januar 1929: Tiede, Albert, Oberinspektor, Kamissow.
6. Januar 1929: Jestske, Fritz, Spediteur, Belgard.
5. Januar 1929: Blankenburg, Fritz, Kutscher, Schinz.
5. Januar 1929: Hübner, Ulrich, Justizinspektor, Berlin.
8. Januar 1929: Capjus, Runo, Rittergutsbesitzer, z. Zt. Siedkow.
8. Januar 1929: Glanz, Hermann, Rittergutsbesitzer, z. Zt. Siedkow.
8. Januar 1929: Beck, Reinhard, Landwirt, Siedkow.
14. Januar 1929: Henschel, Paul, Inspektor, Wusterbarth.
10. Januar 1929: Guse, Walter, Rittergutsbesitzer, z. Zt. Karfin.
10. Januar 1929: Guse, Hans-Heinrich, Rittergutsbesitzer, Karfin.
12. Januar 1929: von Hagen, Rittergutsbesitzer, Damerow.
13. Januar 1929: Germer, Heinrich, Rittergutsbesitzer, Bad Polzin.
15. Januar 1929: Krank, Oskar, Gutsbesitzer, Quisbernow, Ortsteil Birnhof.

#### C. Unentgeltliche Jagdscheine.

5. Januar 1929: Boelz, Eduard, Förster, Dubberow Ortsteil Kl. Dubberow.
9. Januar 1929: Zaddach, Werner, Förster, Biehow, Ortsteil Neuhof.

Belgard, den 4. März 1929.

Der Landrat.

Dr. Janzen.

Damit jeder sie sehe und jeder sie lobe  
Schicken umsonst wir Hefte zur Probel

# Der deutsche Rundfunk

Die größte Funkzeitschrift — bringt wöchentlich alle ausführenden Programme der in- und ausländischen Sender

Heft 50 Pf., Monatsbezug RM 2.- / Man bestellt beim Postamt od. einer Buchhandlung / Probeheft umsonst vom Verlag Berlin N 24



## Bekanntmachung.

Am 8. März 1929 nachmittags 3 Uhr soll im Kreisbauamt (Sockelgeschoss des Kreishauses, Eingang Luisenstraße) die Anfuhr und Lieferung von Begebbaumaterialien für den Chausseeaufsichtsbezirk Belgard öffentlich an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu Fuhrwerksbesitzer und sonstige Interessenten eingeladen werden.

Belgard, den 1. März 1929.

Kreisbauamt.

Wie bekannt, stelle ich auch nach auswärts

### Pianos in Miete.

Bei evtl. späterem Kauf wird die gezahlte Miete laut Vertrag angerechnet, wodurch die Möglichkeit besteht, sich ein Instrument gehörig aus-zuprobieren, bevor man sich durch Kauf bindet. Verlangen Sie Angebote.

**Ernst Bartholdt**

Pianohaus  
**STETTIN**  
Kaiser Wilhelmstraße 51.

**Leupin-Creme** geseglich gesch., vorzügl. Hautpflegemittel, wird in tausenden Familien mit bestem Erfolg angewandt bei

### Flechten,

**Kräuse**, Hautauschlag, Hämorrhoiden, Beinschäden usw.

Erhältlich: Drogerie Kroll.

**Inserieren bringt**

**Gewinn!**

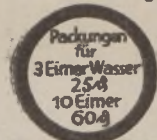
## Open friendly Bleichsoda

— mit geringster Mühe und weniger Kosten — bekommen Sie eine blendend

**weiße Wäsche**

wenn Sie mit BURNUS D.R.P. einweichen. In Burnus wirken tierische Verdauungssäfte, es enthält garantiert keinerlei schädliche Bestandteile, weder Chlor, noch Wasserglas oder Sauerstoff, löst

aber den Schmutz ganz anders als Soda oder Bleichsoda. Machen Sie einen Versuch!



**Burnus-Brühe**  
Spart Geld und Mühe!



1871  
No. 10  
The following is a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the Board of Education for the year 1871-72.

President	John W. Alden
Vice President	John W. Alden
Secretary	John W. Alden
Treasurer	John W. Alden
Members	John W. Alden

1871  
No. 10  
The following is a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the Board of Education for the year 1871-72.

President	John W. Alden
Vice President	John W. Alden
Secretary	John W. Alden
Treasurer	John W. Alden
Members	John W. Alden

1871  
No. 10  
The following is a list of the names of the persons who have been appointed to the various offices of the Board of Education for the year 1871-72.